

Presseinformation

24. Juni 2014

Modernisierung des Retzer Erlebniskellers schreitet voran

Bohuslav: Tolles Projekt, um noch mehr Ausflugsgäste anzulocken

Der Verein Kellermuseum Retz will mit seinen 212 Mitgliedern bis Jahresende 2015 den Retzer Erlebniskeller in seinem 40. Bestandsjahr zu neuem Glanz verhelfen. Neue Ausstellungsexponate, zusätzliche Scheinwerferlichter für Beleuchtungseffekte und eine umfassende akustische Anlage tragen künftig zur Neuinszenierung des touristischen Topausflugsziels bei. Das Land Niederösterreich hat eine Unterstützung aus Mitteln der Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf insgesamt 218.720 Euro.

„Nach vier Jahrzehnten feiert der Retzer Erlebniskeller ein rundes Bestandsjubiläum. Auch aus diesem Anlass wird der unterirdische Rundgang den modernen Besucher-Erfordernissen angepasst und der gesamte Ausstellungsbereich erneuert. Mit dem Ziel, den größten historischen Weinkeller Österreichs interessanter zu gestalten, soll der Retzer Erlebniskeller künftig noch mehr Ausflugsgästen zugänglich gemacht werden“, setzt sich Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav für diesen touristischen Anziehungspunkt des Weinviertels ein.

Der Retzer Erlebniskeller zählt mit jährlich 36.000 Besucherinnen und Besuchern zu den wichtigsten Ausflugszielen im Weinviertel. Das unterirdische, teils dreigeschossige Kellerlabyrinth befindet sich direkt unter dem Stadtkern und gehört mit einer Gesamtlänge von knapp 20 Kilometern neben der Retzer Windmühle zu den Wahrzeichen der Stadt. Durch die hohe Luftfeuchtigkeit sind in den vergangenen Jahren viele Exponate in Mitleidenschaft gezogen worden.

„Vor rund zwei Jahren starteten die Erhebungsarbeiten zur Erstellung eines touristischen Masterplans, der sämtliche touristischen Angebote der Stadtgemeinde Retz mit integrierte. In diesem Zusammenhang macht es durchaus Sinn, bereits jetzt dieses Wahrzeichen der Stadt Retz einer Attraktivierung zu unterziehen“, erklärt ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur

Presseinformation

ecoplus, Mag. (FH) Michaela Janesch, Telefon 02742/9000-19616, e-mail m.janesch@ecoplus.at.